

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **22 (1936)**

Heft 3: **Für die Milch!**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Für die Milch!

Seite

Milchsorgen

Von Dr. E. Feisst, Vizedir. der Abt. Landwirtschaft d.
Eidg. Volkswirtschaftsdep., Bern 113

Die Milch in Zahlen

Von M. Javet, Präsident des Schweizerischen Vereins
abst. Lehrer und Lehrerinnen, Bern 115

Die Schulmilch im Kanton Luzern

Von W. Halder, Luzern 117

Ein Spiel v. Kindlein, das die Milch nicht mag

Von Anna Keller 123

Die Milch im hauswirtschaftlichen Unterricht

Von D. Tschiffely, Belp 125

Die Milch im Lichte der Zahl

Von Paul Wick, Berneck 128

Was ein Liter Milch enthält

Von Alfred Schegg, Grabs 131

Die Milch, ein Reichtum unseres Landes

Von M. Javet, Bern 132

(Fortsetzung siehe Rückseite)

Herausgegeben von

**den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. FEBRUAR 1936 + 22. JAHRGANG + Nr.

3

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Porfozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Mina Caecilia Weiss, Lehrerin, Sulzbach, Kt. Appenzel I.-Rh.

Für die Rubrik „**Eltern und Schule**“: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Für die Rubrik „**Heilpädagogik und Hilfsschule**“: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

K r a n k e n k a s s e: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilf s k a s s e: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weysstrasse 2, Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Fr. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts- und Alterskasse: Fr. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin, Fr. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Fr. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Wie eine kleine freiburgische Gemeinde den Ausschank der Schulmilch organisierte. Von <i>Emil Felder</i> , Düringen	119	Eine Milch-Woche in der Oberklasse. Von <i>Adolf Eberle</i>	135
70,000 Wiener Kinder trinken in der Schule Milch. Von <i>Maximilian Schwarz</i> , Wien	120	Die Milch im Stoffplan des Gesamtunterrichtes. Von <i>Martha Trucco</i> , Luzern	142
Eine „Butterzentrale“ und ihre Fabrikationsmethode. Von <i>Butterzentrale Luzern</i>	121	Milch und Milchwirtschaft in der Bürgerschule. Von <i>P. Haas</i> , Rothenburg	145
Zum bewussten Milchtrinken erziehen	122	Schulfunksendungen im Februar	146
Milch beim Skifahren	123	Gedanken zum Schultheater unserer katholischen Mittelschulen. Von <i>A. Baccini</i> , Luzern	147
Milch in bernischen Schulen	123	Statuten des Heilpäd. Seminars	151
Anschauungsmaterial für den hauswirtschaftlichen Unterricht	127	Stellenlose Lehrkräfte	152
Einkehr- und Schulungstag	128	Schule und Erziehung in den Kantonen und Sektionen	153
Sektion Luzernbiet	128	Himmelserscheinungen im Februar	154
Spanien — Lisieux — Dalmatien	128	Bücher	154
		Mitteilungen	156